

(4) Die Goethe-Universität unterstützt Studierende beim Erwerb und dem Einüben grundlegender Kompetenzen und Fertigkeiten, die für ein erfolgreiches Studium erforderlich sind und die sie auch auf berufliche Tätigkeiten vorbereiten. Sie stellt hierfür Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen bereit. Das Frankfurter Akademische Schlüsselkompetenz-Training bietet Studierenden die Möglichkeit, Kompetenzen zu grundlegenden Studientechniken zu erwerben, die eigene Studienpraxis zu reflektieren und produktiv weiterzuentwickeln. Es versteht sich als Partner der Fachlehre und hat das Ziel, die Angebote fachnah zu gestalten.

Zur Weiterentwicklung des Programms an überfachlichen Angeboten zur Studienergänzung ist im **Zentrum Geisteswissenschaften**, in dem die geisteswissenschaftlichen Fachbereiche in Fragen der Lehre kooperieren, **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle für eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in mit Schwerpunkt in der Lehre (m/w/d)
im „Frankfurter Akademischen Schlüsselkompetenz-Training“
(E13 TV-G-U)

befristet für einen Zeitraum von drei Jahren zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U).

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Entwicklung, Erprobung, Durchführung und Evaluation eigener Trainings zu studienrelevanten Schlüsselkompetenzen
- Lehrverpflichtung im Umfang von 8 LVS
- Evaluation und wissenschaftliche Weiterentwicklung des Schlüsselkompetenz-Angebots für Studierende
- Entwicklung und Erprobung von Konzepten, die Präsenz- und digitale Formate in angemessener Weise verbinden
- Implementierung eines neuen Anmeldeportals für das Workshopangebot
- Entwicklung eines Konzepts für Relaunch und Migration der Homepage in das neue universitätsweite CMS Scrivito

Wir erwarten von Ihnen:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einem geistes- oder sozialwissenschaftlichen Fach
- nachgewiesene Kenntnisse in Pädagogik bzw. Erwachsenenbildung
- nachgewiesene Erfahrung in der Vermittlung von Studienkompetenzen
- Erfahrung in Evaluationsprozessen
- Erfahrung in organisatorischen Tätigkeitsfeldern
- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten und Bereitschaft zu kooperativer Arbeit
- Sicherheit im Umgang mit elektronischer Bürokommunikation und CMS
- die Bereitschaft, sich fortzubilden

Wir bieten Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit der Möglichkeit eigene Ideen gestalterisch einzubringen. Gelegenheit zu selbstbestimmter Forschung mit Bezug zu den Inhalten des Schlüsselkompetenz-Trainings ist gegeben. Die Goethe-Universität bietet ein breites Angebot zur innerbetrieblichen Weiterbildung an, auch die Möglichkeit zur fachlichen Weiterentwicklung außerhalb wird unterstützt. Wir sind ein familienfreundlicher Arbeitgeber mit flexiblen Arbeitszeitmodellen, eigenem Tarifvertrag und einem derzeit kostenlosen Landesticket.

Wir weisen darauf hin, dass wir Kosten, die im Zusammenhang mit dieser Bewerbung entstehen, leider nicht erstatten können.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen unter dem Stichwort „Schlüsselkompetenzen“ **bis spätestens zum 05.08.2022** elektronisch in einer Datei im Format pdf an die Leiterin des Zentrum Geisteswissenschaften, Prof. Dr. Barbara Wolbring, E-Mail: geisteswissenschaften@starkerstart.uni-frankfurt.de.

(5) Am **Institut für Archäologische Wissenschaften Abt. I** (Fachbereich Sprach- und Kulturwissenschaften) der Goethe-Universität Frankfurt ist **zum 01.10.2022** die Stelle für eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)
(E13 TV-G-U)

befristet für die Dauer von einem Jahr zu besetzen. Die Stelle ist der Klassischen Archäologie zugeordnet und im LOEWE Exploration Projekt „KI zur Erschließung kolonialer Verwertungspraktiken archäologischer Objektsammlungen“ angesiedelt. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrags (TV-G-U).

Zu den **Aufgaben** gehört die begleitende Evaluation einer im Projektverlauf entwickelten KI zur Erkennung zyprischer Antiken auf historischen Fotografien anhand eines spezifischen Anwendungsfalls aus dem Kontext des zyprischen Kunsthandels im 19. Jahrhundert. Die Aufgaben umfassen zudem die Auswertung der Ergebnisse hinsichtlich archäologischer und wirtschaftshistorischer Implikationen. Dies beinhaltet u.a. den Einbezug der archäologischen Fundkontexte der zu untersuchenden Objekte sowie die wirtschaftswissenschaftliche Auswertung historischer Quellen zum kolonialen Kunsthandel auf Zypern, seiner (markt-)wirtschaftlichen Mechanismen und seiner Akteure.

Einstellungsvoraussetzung:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium und Promotion im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften oder Klassische Archäologie
- nachweisbare, fundierte Kenntnisse über wirtschaftswissenschaftliche, insbes. marktwirtschaftliche Zusammenhänge
- Kenntnisse zur zyprischen Archäologie und Landeskunde
- Erfahrung in der Auswertung historischer Schriftquellen
- Erfahrung in der Auswertung umfangreicher Datenmengen
- Erfahrung in und Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit

Die Goethe-Universität bietet ihren Beschäftigten derzeit das Landesticket Hessen, das zur kostenfreien Nutzung des ÖPNV in Hessen berechtigt.

Bewerbungen richten Sie bitte per E-Mail (eine Datei) mit den üblichen Unterlagen **bis zum 12.07.2022** an: recke@em.uni-frankfurt.de. Für Rückfragen und weitere Auskünfte richten Sie sich bitte ebenfalls an diese Mailadresse. Bitte senden Sie Ihre wissenschaftlichen Publikationen nur auf Nachfrage ein. Kosten im Zusammenhang mit einem Bewerbungsgespräch können leider nicht übernommen werden. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber*innen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.